

Das große Helau des Narrenvolks



Die Hände voller Kamellen und ein strahlendes Lächeln auf den Lippen: So kennt man Statthalter Thomas I. Sein Amt rührt von den historischen Wurzeln Hedderheims her. Die Provinzen des römischen Reiches hatten Statthalter, die sich um die Verwaltung kümmerten. In der Fassenacht vertritt der Statthalter „Gott Jokus“ – und kümmert sich unter anderem darum, dass der Umzug einwandfrei über die Bühne geht. Fotos: Martin Weis

„Die beste Stimmung weit und breit hat Klaa Paris zur Fastnachtszeit“ – das Motto des ältesten Umzugs Frankfurts erfüllten gestern rund 130000 Narren mit Leben. Unter dem Kommando von Statthalter Thomas I. zogen 111 Zugnummern durch die Gassen Hedderheims; wegen einer Baustelle auf leicht veränderter Route. Mit von der Partie: Der Comeback-Einrachtwagen der FNP, der nach Usingen, Flörsheim und Bad Camberg seine letzte Fahrt durch das Frankfurter Narrenparadies unternahm.

Frankfurt. Die Luftballons weisen den Weg: Noch kleben sie am Comeback-Einrachtwagen der Frankfurter Neuen Presse, in ein paar Minuten werden sie gen Himmel schweben und die bunte Narrenschar von oben betrachten. Ein Aufstieg par excellence. Auch für die Frankfurter Einrachter? Spätestens seit dem gestrigen Umzug durch Klaa Paris dürfte das kein Problem mehr sein, so lautstark, wie die Besetzung des FNP-Wagens den Narren einheizte: Verlagsmitarbeiter und Anhänger des Fanclubs „Sinnlos“ sangen, schmissen Süßes in die Menge und brachten mit ausgelassenen Sprüngen den Wagen zum Wanken. Aber nur fast. Der Comeback-Einrachtwagen

fällt auf. Ein 7,5-Tonner, in Kunstrassen gehüllt, mit Torpfosten und Mittellinie. Auf dem Fahrerhäuschen sitzt Einrachter-Maskottchen Attila, drinnen Peter Bolz, ein hoch gewachsener Mann mit grauschwarzem Haar. Wie anstrengend ist es, eine fröhlich-lärmende Ladung durch die engen Gassen zu kutschieren? „Es geht“, lautet die diplomatische Antwort. „Wir waren mit dem Comeback-Einrachtwagen auch in Usingen und Flörsheim; dort sind die Wege noch enger. Man muss eben gut aufpassen, vor allem auf die Kinder, die nach Süßigkeiten suchen. Deswegen laufen zwei Männer am Wagen mit.“ Bolz knallt die Wagentür zu. „Es geht los!“

Fast 20 Leute drängen sich auf dem Lastwagen, rücken Kisten an die Fenster. Das Wurfmateriale kann sich sehen lassen: 20000 Bonbons, 100 Knautsch-Fußbälle, fünf Kisten mit Einrachter-Fanbüchern. Bierdosen zwischen, die Musikanlage gibt den Takt vor: „Einrachter vom Main, nur du sollst heute siegen...“

Liebe zur Fastnacht

Da säumen schon die ersten Narren den Straßenrand. „Helau“-Rufe erschallen, im Gegenzug gibt's händeweise Lutscher. Ein Meer von bunten Armen streckt sich den Wagen entgegen. Manche halten umgedrehte Regenschirme und Tüten hin. Alles feiert (siehe auch unten). Ein Junge ist besonders clever: Er läuft mit dem FNP-Wagen mit; wahrscheinlich hofft er, mehr als einen Fußball und ein Buch abzubekommen. Aber nicht mit Fanclub-Mitglied Katharina. „Der kriegt jetzt nichts mehr“, grinst die 26-Jährige mit dem blonden Pferdeschwanz, die sich mit schwarzer Schminke „SGE“ auf die Wange gemalt hat. „Die anderen wollen auch was abhaben.“ Katharina ist zum ersten Mal auf einem Umzugswagen dabei. Und

dann gleich für eine Aktion, die die Einrachter im Aufstieg unterstützt; dieser Dienstag ist ihr klarer Höhepunkt der Fastnachtssaison. „Ich habe die Liebe zur Einrachter in die Wiege gelegt bekommen“, sagt sie und reicht einem Mädchen einen Fußball hinunter, das sich strahlend bedankt. „Meine Eltern sind auch riesengroße Fans.“

In Alt-Hedderheim stoppt der Zug. Die Straßen werden enger, die Menschenmassen dichter, es geht um eine enge Kurve. Nach dem Comeback-Einrachter-Wagen folgen die Sportler vom Tuesday Night Skating auf Rollschuhen, dann ein großer bunter Mottowagen mit Figur: „Das Geld wird knapp, e Saurei, des schluckt bei uns de Bankelhai“ steht unter einem Pappmaché-Michel, der fleißig Millionen in den unersättlichen Schlund eines Hais schaufelt. Ein anderer Wagen nimmt die OB-Wahl zum Thema und lässt ein schwarzes, ein grünes

und ein rotes Männchen um einen Einrachter im Aufstieg kämpfen. Großes Hallo – oder besser Helau – bekommt die FES, die an 17 schöne Jahre mit Oberbürgermeisterin Petra Roth erinnert und über ihren Weggang ein kleines Tränchen vergießt. Aber nur symbolisch. Statt Taschentüchern regnet es Traubenzucker und ein als Clown verkleideter älterer Mann schmunzelt in seinen Bart: „Die müssen hinterher putzen – so machen sie sich ihre Arbeit selbst.“

Jubel an der Tribüne

Im Comeback-Einrachter-Wagen bereitet sich die Mannschaft unterdessen auf den Höhepunkt vor: Der Umzug nähert sich der Ehrentribüne am Karl-Perott-Platz. Von hier aus winkt die närrische Crème de la Crème begeistert ins Publikum, allen voran das Prinzenpaar, „Seine

Tollität“ Marcus I. und „Ihre Lieblichkeit“ Ingrid II., und Innenminister und OB-Kandidat Boris Rhein (CDU). Das Gejubilium wird noch ein bisschen lauter, als der letzte Wagen mit Statthalter Thomas Dresch und Prokurator Friedrich Schlegel um die Ecke biegt. Von diesen beiden Narren gibt es nicht nur Süßigkeiten, sondern auch Rosen. „Ich hab' eine, ich hab' eine“, jubelt eine als Pandabär verkleidete junge Frau und verschwindet lächelnd in der Menge.

Dann ist alles vorbei. Der Umzug zerstreut sich, die Menschen strömen Richtung U-Bahn-Station. Ein paar letzte Luftballons schweben über Klaa Paris. Es wird stiller. jro

Viele weitere Bilder vom Fastnachtsumzug gibt's auf unserer Internetseite www.fnp.de/klaaParis

Frau bei Überfall verletzt

Frankfurt. Prellungen und Muskelverletzungen, die im Krankenhaus behandelt werden müssen, zog sich eine 51 Jahre alte Frau am Montagabend bei einem Überfall zu. In der Heinrich-Hardte-Straße (Griesheim) hatte ein Mann versucht, der Frau die Handtasche von der Schulter zu reißen. Der Trageriemen riss, die Frankfurterin stürzte zu Boden und erlitt dabei die Verletzungen. Der Täter flüchtete ohne Beute in Richtung Zum Linnegraben. red

Einbrecher schnell festgenommen

Frankfurt. Zu laut gingen offensichtlich zwei Männer bei ihrem Einbruch in ein Arzthaus in der Nacht zum Montag vor. Sie wurden festgenommen. Nachbarn hatten gegen 2.55 Uhr in der Straße Alt-Griesheim Geräusche aus dem Haus gehört und die Polizei verständigt. Die Täter hatten an der Eingangstür gehebelt und einen Rollladen hochgeschoben. In der Nähe des Tatorts wurden zwei 18-Jährige festgenommen. Auf ihrem Fluchweg und bei ihrer Durchsuchung fanden sich Einbruchswerkzeug, Maskierung, Handschuhe und eine Kamera, die bei einem Einbruch in eine Pietät vor wenigen Tagen in Zeilsheim gestohlen wurde. red

Handtasche entrissen

Frankfurt. 55 Euro Bargeld erbeutete ein Räuber bei einem Handtaschendiebstahl. Der Mann hatte am Montagmorgen auf einem Treppenaufgang an der Bockenheimer Warte die Tasche einer 25 Jahre alten Frau von deren Schulter gerissen und war in Richtung Dantestraße geflohen. In der schwarzen Lederhandtasche befanden sich neben dem Portemonnaie mit dem Bargeld noch Ausweispapiere und Bankkarten. red

Mainova warnt vor Trickbetrügern

Frankfurt. Der Energieversorger Mainova warnt vor Trickbetrügern. Sie geben sich als Mainova-Mitarbeiter aus und versuchen Zutritt in die Wohnung zu bekommen, um angeblich Wasserrohre zu überprüfen oder Zähler abzulesen. Ebenfalls geben sich Personen als Mainova-Mitarbeiter aus mit dem Ziel, Vertragsunterschriften zu erhalten, sogenannte Haustürgeschäfte. Diese Personen, so die Mainova, hätten nichts mit dem Energieversorger zu tun. red

Logenplätze hoch begehrt

Dieses Haus in der Hedderheimer Landstraße war gestern der Magnet von Freunden und Bekannten von Dennis Nöllendorf. Zu Beginn des Zuges waren es schon 30 Gäste in seiner Wohnung. „Meistens enden wir dann bei 50. Mittags fangen wir

an, feiern bis in den Abend und für Mittwoch hab' ich frei genommen.“ med



Bei Nöllendorfs (2.v.l.) trägt man Banane.

Alle feiern zusammen

„Wir sind die Reinke-Sisters. Natürlich echte Hedderheimerinnen.“ Als solche

sind die jungen Damen natürlich jedes Jahr beim Zug dabei. Das Beste an der Klaa Pariser Atmosphäre sei, „dass alle miteinander befreundet sind. Unser Motto: Keiner ist falsch angezogen, keiner wird falsch angeguckt. Alle feiern zusammen.“



Bianca, Nathalie und Jasmin Reinke.

Blaumachen zur Fastnacht

„Wir sind gar keine Fastnachtsfans“, sagt der Schlumpf. Glauben will man das nicht, wenn man die Jugendgruppe der Herz-Jesu Gemeinde aus Eckenheim sieht. „Mit dem Schlumpfkostüm hat das erst angefangen.“ Die blau-

weißen Kleider nähen sie selbst, seit vier Jahren tingeln sie damit von Zug zu Zug.



Auf's Kostüm kommt's an.

Fotos: Meier

20 Bier pro Minute

Am Faschingsdienstag ist sie immer mittendrin in Klaa Paris, dennoch hat sie den

Umzug seit 20 Jahren nicht mehr gesehen. Wirtin Susanne steht stattdessen in ihrer Kneipe an der Brühlstraße. „Es ist eine Katastrophe“, schreit die Wirtin über die Faschingslieder von drinnen und draußen, „aber auch schön.“



Wirtin Susanne bleibt gut gelaunt.



Die Besetzung des Comeback-Einrachter-Couch-Wagens trug natürlich Fan-Trikots.



Die Mädchen vom Musikverein „Viktoria“ aus Altmittlau schwingen die Fahnen.



Tolle Traube: Fast 20 Luftballons hat Antonia verarbeitet.



Pappmaché-Rentner Ackermann sackt zehn Millionen ein.



Wolfgang Kaus, Jutta W. Thomaus und Ebba Ditter (v.l.).

Randale am Rande der Zugstrecke

Frankfurt. Unschöne Szenen gab es gestern am Rande des Narrenfests in Klaa Paris: In der Hessestraße, auf Höhe des Supermarktes, waren gegen 16 Uhr einige Zugbesucher in Streit geraten. Flaschen und Dosen flogen, einzelne wurden handgreiflich. Als die Polizei anrückte, wurde die Stimmung noch aggressiver, richtete sich gegen die Einsatzkräfte. Jetzt flogen Flaschen und andere Geschosse gegen die Beamten, kleinere Feuer wurden

entzündet. Bis zu 60 Leute sollen in die Ausschreitungen, die sich hauptsächlich auf dem Parkplatz des Supermarktes abspielten, verwickelt gewesen sein. Um „die Lage zu deeskalieren“, zogen sich die Polizisten bis zur Dillenburgstraße zurück. Danach hätte sich die Gruppe recht schnell wieder beruhigt, sogar gemeinsam weitergefeiert, berichtete am Abend der Einsatzleiter. Unter dem Vorwurf der versuch-

ten Körperverletzung waren vier der Randalierer festgenommen worden. 14 Menschen mussten vor Ort behandelt werden, ernsthaftere Verletzungen gab es nach Angaben der Polizei aber keine.

Der Klaa Pariser Zug blieb vom Geschehen unbehelligt, die meisten Besucher hatten von diesen Szenen nicht einmal etwas mitbekommen. Und abgesehen davon sprach auch die Polizei von einem ruhigen Einsatz am Faschingsdienstag. ing



Keine närrische Fußgruppe, sondern eine der Polizei. Foto: Kammerer

WILLKOMMEN IN IHREM WUNSCHKLIMA. DAS RENAULT SONDERMODELL CLIO YAHOO! MIT KLIMAANLAGE SERIENMÄSSIG.

RENAULT CLIO 3-TÜRER YAHOO! 1.2 16V 75 55 kW (75 PS) Unser Angebotspreis

EUR 8.990,-

Jetzt Probe fahren!

- Klimaanlage • Außenspiegel, Türgriffe außen, Stoßfänger und Seitenschutzleisten in Wagenfarbe
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe stark getönt • Renault Plus Garantie

Bei diesen Angeboten heißt es cool bleiben: Unsere Sondermodelle Clio Yahoo! bieten Ihnen echtes Wohlfühlklima dank serienmäßiger Klimaanlage und besonders komfortabler Ausstattung. Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,6, außerorts: 4,9, kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

JETZT PROBE FAHREN!

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

STARKE RENAULT PARTNER: www.renault-rhein-main.de

Renault Retail Group Deutschland GmbH Niederlassung Frankfurt Hanauer Landstr. 344-346 60314 Frankfurt Tel.: 069 401002-0	Auto Bechtold KG Leipzig Str. 7 63571 Gelnhausen Tel.: 06051 12031	Gescheide GmbH Odenwaldstr. 15 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 54948
Autohaus Beck oHG Frankfurter Str. 113 64807 Dieburg Tel.: 06071 96096	Gierth Automobile Karl-von-Drais-Str. 8 60435 Frankfurt Tel.: 069 54801344	Autohaus Hinkel e.K. Hauptstr. 2 63654 Büdingen-Düdelheim Tel.: 06041 827812
Autohaus Lotz GbR Leipzig Str. 2 36396 Steinau a. d. Str. Tel.: 06663 96330	Autohaus Klaus Schreier GmbH Am Taubenbaum 18 61231 Bad Nauheim Tel.: 06032 96880	Autohaus Kaufmann GmbH Düdelheimer Str. 42 63654 Büdingen Tel.: 06042 7474
Autohaus Gegner GmbH Morgenzeile 1 60529 Frankfurt Tel.: 069 6666185	Autohaus Karlheinz Baron Schönbornstr. 36-38 63179 Obertshausen Tel.: 06104 43880	